

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950515  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Hohe Straße 33  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Kötzschenbroda \* 2817o

### Kurzcharakteristik

Villa mit Einfriedung; historisierender Putzbau, Seitenrisalit mit Gesprengegiebel, davor eine zweigeschossige verglaste Holzveranda (zum Teil ornamentales Ätzglas), baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Zweigeschossige Villa mit flach geneigtem, nur wenig ausgebautem, weit vorkragendem und abgeplattetem Walmdach. Asymmetrische Straßenansicht, links ein zweiachsiger Seitenrisalit mit Gesprengegiebel, davor eine zweigeschossige verglaste Holzveranda (zum Teil ornamentales Ätzglas). Die Erdgeschossfenster mit Giebelverdachungen. In der rechten Seitenansicht der Eingang über eine Freitreppe in einen Treppenhausrisalit. Ein Putzbau mit Gesimsgliederungen und Eckquaderung, Stuckornamentik, Bruchsteinsockel und Schieferdach. Als Einfriedung ein Lanzettzaun zwischen Sandsteinpfeilern.

Ausgeführt auf Antrag von Friedrich Traugott Hermann Claus vom 15. Febr. 1897. Die Genehmigung am 20. März, die Bitte um Zwischenrevision am 27. Juni und die Schlussrevision am 23. Dez. 1897. Entwurf und Ausführung durch die Baufirma Gebr. Große.  
 (aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** 1897 (Villa)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** IL/100/21  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

